

Restrukturierungs- und Insolvenzrecht

Vorlesungsvertretung
mit
Nicholas Palenker

Heute

- Fortsetzung Akteure:
 - Gläubiger, ihr Rang und ihre Organisation
 - Insolvenzgericht
 - Insolvenzverwalter

Fortsetzung

GLÄUBIGER – IHR RANG UND IHRE ORGANISATION

Akteure: Gläubiger

- Ausgangspunkt: Zweck des Verfahrens
 - § 1 InsO: Bestmögliche und gleichmäßige Gläubigerbefriedigung, oder?
 - Par conditio creditorum → § 226 InsO
 - innerhalb einer Befriedungsrangklasse
- Überblick:
 1. Aussonderungsberechtigte Gläubiger
 2. Absonderungsberechtigte Gläubiger
 3. Massegläubiger
 4. „Privilegierte Gläubiger“?
 5. Insolvenzgläubiger
 6. Nachrangige Gläubiger
 7. Exkurs: „Sekundäre“ Gläubiger

Akteure: Gläubiger

7. Exkurs: „Sekundäre“ Gläubiger

- Distressed Debt Investing
- Forderungsarten
 - Distressed Debts, d.h. Non-Performing oder Sub-Performing Loans
- Investoren
 - Passive Investoren
 - Aktive Investoren
 - kontrollorientiert
 - nicht-kontrollorientiert
- Transaktionsformen
 - Portfolio-, Basket- und Single-Name-Transaktionen
- Erwerbswege
 - Zession
 - Vertragsübernahme
 - Ausgliederung
 - Unterbeteiligung

Akteure: Gläubigerorganisation

- Vorbemerkungen
 - Heterogene Interessen
- Überblick:
 1. Gläubigerversammlung
 2. Gläubigerausschuss
 3. Gläubigervertreter

Akteure: Gläubigerorganisation

1. Gläubigerversammlung
 - Wichtige Kompetenzen
 - Abwahl des bisherigen Insolvenzverwalters, § 57 InsO
 - Entscheidung über Verfahrensfortgang, §§ 29 Abs. 1 Nr. 1, 157 Satz 1 InsO
 - Planauftragsbefugnis nach § 157 Satz 2 InsO (Streit über Reichweite)
 - Zustimmung zur Veräußerung an besonders Interessierte, § 162 InsO
 - Kontrollfunktion, § 79 InsO
 - Einberufung und Leitung
 - durch Insolvenzgericht und ggf. auf Antrag, §§ 74 f. InsO
 - Teilnehmer
 - § 74 Abs. 1 Satz 2 InsO
 - Stimmberechtigte, § 77 InsO
 - (+): angemeldete, unbestrittene Forderungen, Abs. 1 Satz 1 InsO
 - (-): nachrangige Forderungen, Abs. 1 Satz 2
 - (+)/(-): bestrittene Forderungen, Abs. 2 & 3
 - Beschlussfassung
 - § 76 Abs. 2 InsO: Summenmehrheit
 - Beachte: gerichtliche Aufhebung nach § 78 InsO
 - Praxis: rationale Apathie der Gläubiger

Akteure: Gläubigerorganisation

2. Gläubigerausschuss

- optionale Einsetzung, §§ 67 Abs. 1, 68 Abs. 1 InsO
 - Beachte aber: § 22a Abs. 1 und 2 InsO (obligatorisch und derivativ)
 - Wesentliches Kriterium: Komplexität
- Besetzung: § 67 Abs. 2 und 3 InsO
 - Abwahl von Mitgliedern durch GV gem. § 68 Abs. 2 InsO
 - Entlassung von Mitgliedern durch Gericht gem. § 70 InsO
- Wichtige Aufgaben
 - Unterstützung und Kontrolle des Insolvenzverwalters, § 69 InsO
 - Zustimmung zu besonders bedeutsamen Rechtshandlungen, § 160 InsO
 - Zustimmung zu Verteilungen, § 187 Abs. 3 S. 2 InsO
 - Mitwirkung bei Planerstellung, § 218 Abs. 3 InsO
- Haftung der Mitglieder, § 71 InsO
- Vergütung der Mitglieder, § 73 InsO
- Beschlussfähigkeit und -fassung
 - § 72 InsO: Teilnahme der Mehrheit der Mitglieder und Kopfmehrheit
- Vorläufiger Gläubigerausschuss
 - vor Eröffnung, § 21 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1a InsO
 - obligatorisch, § 22a InsO
 - insbesondere Wahl des Insolvenzverwalters nach § 56a InsO

Akteure: Gläubigerorganisation

3. Gläubigervertreter

- in InsO nicht vorgesehen
- aber: § 19 Abs. 2 und 3 SchVG

INSOLVENZGERICHT

Akteure: Insolvenzgericht

- **Zuständigkeit**
 - Sachliche Zuständigkeit
 - Amtsgericht, § 2 InsO
 - Örtliche Zuständigkeit
 - Grds. allgemeiner Gerichtsstand des Schuldners, § 3 Abs. 1 S. 1 InsO
 - Ggf. Mittelpunkt seiner selbstständigen wirtschaftlichen Tätigkeit, § 3 Abs. 1 S. 2 InsO
 - First come..., § 3 Abs. 2 InsO
 - Konzentrationsmöglichkeit nach § 2 Abs. 2 InsO
 - Funktionelle Zuständigkeit
 - ab Eröffnung grds. Rechtspfleger, §§ 3 Nr. 2 lit. e, 18 RPfIG
- **Prozessrecht: § 4 InsO i.V.m. ZPO**
 - Früher Problem: Verweis auf §§ 114 ff. ZPO?
 - Heute: §§ 4a bis 4d InsO
- **Amtsermittlungsgrundsatz, § 5 Abs. 1 InsO**
- **Wesentliche Aufgaben des Gerichts**
 - Kontrolle des korrekten Verfahrensablaufs
 - **keine vis attractiva concursus**
 - Rechtsschutz (Problem: Konflikt mit Verfahrensbeschleunigung)

INSOLVENZVERWALTER

Akteure: Insolvenzverwalter

- Vorbemerkungen
 - Verwalter vs. „Debtor in Possession“
 - Vorbehalte gegen Eigenverwaltung
- Aufgaben des Verwalters
 - „Zentralfigur“ des Verfahrens
 - Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis, § 80 Abs. 1 InsO
 - Bilanzen, Steuern und Abgaben, wertpapierrechtliche Meldepflichten, Datenschutz usw.
 - Übernahme, Verwaltung und Verwertung der Masse, §§ 148 ff. InsO
 - Führung der Insolvenztabelle und Prüfung der Forderungsanmeldungen, §§ 174 ff. InsO
 - Erlösverteilung, §§ 187 Abs. 3, 195 f. InsO
 - Planerstellung, §§ 157 S. 2, 218 Abs. 1 S. 1, Abs. 2 InsO
 - Akquise von Kaufinteressenten
 - Verhandlung mit Arbeitnehmern
- Spezifikum: Sonderinsolvenzverwalter bei (insb. konzernbedingten) Interessenkonflikten
- Vorläufiger Insolvenzverwalter, §§ 21 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 InsO
- Praxis: vorherige Einsetzung als Gutachter

Akteure: Insolvenzverwalter

- Gerichtliche Auswahl des Verwalters
 - Allgemeine Qualifikation: Verwalterpool
 - § 56 Abs. 1 InsO: geschäftskundig und unabhängig
 - Juristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer
 - „natürliche Person“, warum?
 - Einzelfall
 - „für den jeweiligen Einzelfall geeignete“ Person
- Seit dem ESUG:
 - Gehör des vorläufigen Gläubigerausschusses, § 56a Abs. 1 und 3 InsO
 - Einstimmige Wahl durch Gläubigerausschuss, § 56a Abs. 2 InsO
- Abwahl durch Gläubigerversammlung, § 57 InsO
- Aufsicht über Verwalter
 - Gerichtliche Aufsicht, § 58 InsO
 - Überwachung durch Gläubigerausschuss und -versammlung, § 69 bzw. § 79 InsO
 - keine Aufsichtskammer, aber Berufsgrundsätze des VID
- Strenge persönliche Haftung, §§ 60 ff. InsO

Akteure: Insolvenzverwalter

- Vergütung des Verwalters
 - Insolvenzrechtliche Vergütungsverordnung (InsVV)
 - Vergleich zu den USA
- Rechtsstellung des Verwalters
 - Privates Amt! ≠ Träger hoheitlicher Aufgaben
 - Streit über zivilrechtliche Stellung
 - Organtheorie
 - Vertretertheorie
 - Amtstheorie
 - „Partei kraft Amtes“

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?

palenker@rewi.hu-berlin.de